

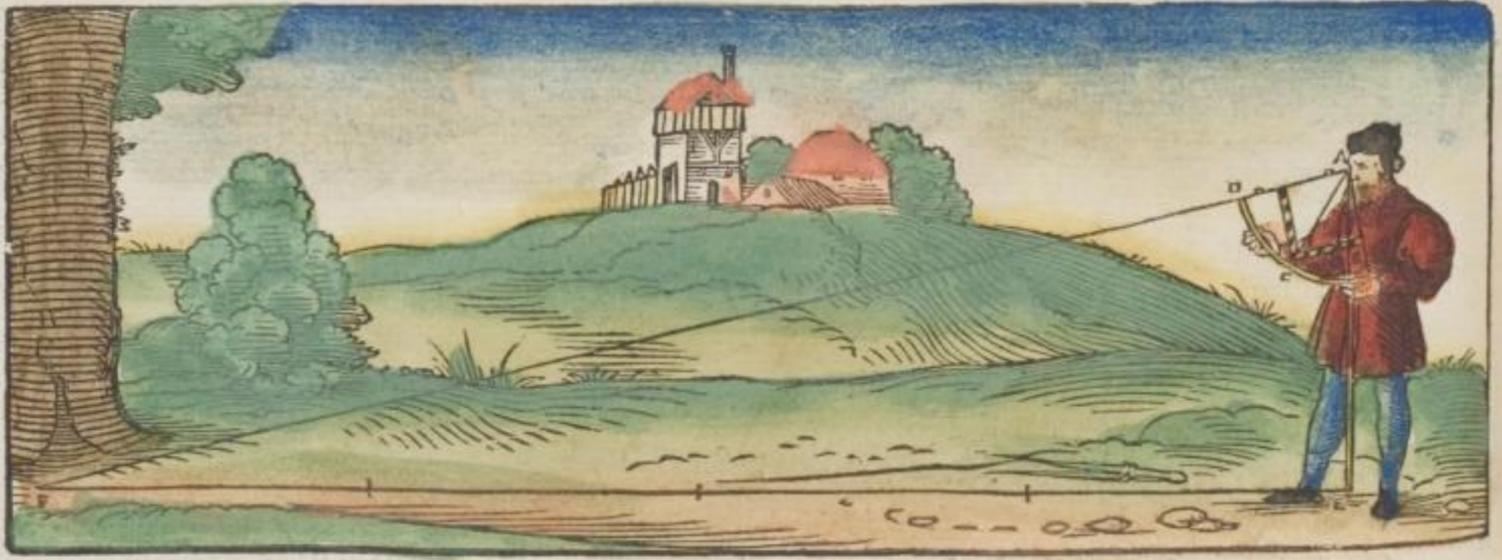
Von künstlichem Geometrischem

gemessner leng/den sez auff das ein end diser lini / wo die sich endet als in E/ diser Meßstab wirt mit A E verzeichnet/ vñ nach der Bleywag auffgericht/ stelle dan auff disen Meßstab den Quadranten/mit einem scharpffen eck/ dann heb in also lang beim A / vbersich / oder vntersich/doch das das Gewichtlin frey hange/bis die lini vom Aug/ stracks hindurch geführt werde/durch beide löchlein der Pinnacidien/oder beider absehen/auff den puncte F/ dahin sich die furgenomē lini/am andrē ort erstreckt/vñ endet/ halt alle ding vnuerruckt stil/ so lang das du die bezeichnung/dahin der Faden fallet/eygentlichen merck est mit einē punct sein / auff der seiten der innern sierung B C/ dahin er gemeinglichen fallet / diser punct sey angezeigt mit G.

In welcher gestalt vñ proportion sich nun haltet/die seiten der sierung A B/ gegen dem theil G B/derselbigen gestalt vnd proportion wirt die lini K F/ sich halten gegen der leng des Meßstabs.

Als zu einem exempel verstandt/wie G B/drey theil halte / derselbigen theil / in welche die ganz seit/in 1 2 außgetheilet ist/dieweil nun drey/gegen 1 2/in gefierdter proportion stehend (Quadrupla proportio genant) dan 3 mal 4/ oder 4 mal 3 ist 1 2/ sol daraus geschlossen werden/das E F/ die furgenomen lini / die leng des auffgericht Stabs 4 mal haben werde/wo nun diser Stab auff 4 elen hoch/gefunden wirt/muß die furgenomen lini/der bezeichneten weite/ 1 6 elen lang sein.

Dann es entspringen zwen Triangel daraus/als A B G vñnd A E F / welcher beider Triangel winckel A B G/vñnd A E F/einander gleich sind (dann sie beide gerechte winckel sind) so ist auch der winckel E A F/dem winckel A B G/vergleichet (nach außweisung der 29 proposition des ersten buchs der Geometri Euclidis) dann der Faden fallet auff A B in A D/vñnd B C/die Paralel sind/darumb der ander winckel A F E/ dem andern vbrigen winckel B A G/gleich sein muß (nach außweisung der 2 3 proposition des erstgemelten ersten buchs der Geometri Euclidis) darumb haben die Triangel A B G/vñnd A F E/gleiche winckel/darumb werden die seiten diser winckel/auch in gleicher proportion stehen(wie dan durch die vilgemelt 4 proposition des 6 buchs Euclidis / gnugsamlichen angezeigt wirt) derhalben gerad in solcher gestalt vñnd proportion / als sich A B/ gegen B G haltet / also wirt sich auch die furgenomen lini E F/gegen der lenge A E halten werden/ aber zu einem exempel beschaw folgende Figur.



Wie

Dan
der lch
C B F / v
den beide
glichen /